

PRESSEMITTEILUNG

18. März 2024

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Ein Mittelstandsunternehmen stellt sich für die Zukunft auf

Der familiengeführte Nahrungsmitteltechnik-Hersteller KRONEN verzeichnet für das letzte Geschäftsjahr einen Umsatz von 19,8 Mio und hält ihn damit auf hohem Niveau stabil. Das Unternehmen, das vor 25 Jahren von Rudolf Hans Zillgith übernommen wurde, ist mit dem Vertrieb in 120 Ländern weltweit aktiv und erfolgreich. Zum Kundentag 2023, einer hauseigenen Messe in Kehl-Goldscheuer, kamen rund 180 Interessenten aus aller Welt. Darüber hinaus investiert der Betrieb in Innovation und Forschung sowie in eine Mitarbeiter-orientierte Unternehmenskultur. Er ehrt langjährige Mitarbeiter*innen und setzt auf die Ausbildung im eigenen Haus. Der Auszubildende Tim Kehret wurde letztes Jahr sogar als Landesbester im Ausbildungsberuf Fachkraft für Metalltechnik ausgezeichnet.

Die weltweiten Rahmenbedingungen, die die Kosten seit 2022 stark haben steigen lassen und die Entwicklung in einigen Regionen ungewiss machen, bleiben für alle Unternehmen weiterhin fordernd. Dennoch gelingt der KRONEN GmbH in Kehl-Goldscheuer den Umsatz auf dem hohen Niveau des Vorjahres stabil zu halten.

„Wir profitieren von einem starken Vertriebsnetzwerk in rund 80 Ländern sowie unserem weltweit guten Namen, der auf der hohen Qualität unserer Maschinen und Anlagen basiert und darauf, dass wir unseren Kunden passgenaue Lösungen für ihre Anwendungen anbieten. Dafür investieren wir intensiv in Forschung und Innovation“ sagt Stephan Zillgith, geschäftsführender Gesellschafter. „Darüber hinaus ist ein entscheidender Kern unseres Erfolgs eine Unternehmenskultur, die teamorientiert ist und die Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt. Der Auftragsbestand entwickelt sich weiterhin sehr positiv, insofern können wir auch optimistisch auf das diesjährige Geschäftsjahr blicken.“

Internationale Projekte: Salat waschen in Frankreich, Ananas trocknen in Uganda oder Gemüse verarbeiten in Belgien

Einen wesentlichen Anteil am Umsatz hat der internationale Export, in 120 Länder liefert die KRONEN GmbH ihre Lösungen für das Verarbeiten von Salat, Gemüse, Obst und anderen Lebensmitteln. Eine wichtige Rolle spielen dabei internationale Messen, aber auch besonders der hauseigene Kundentag, der 2023 wieder stattfand. 180 Teilnehmer aus aller Welt besuchten am 28. und 29. September die Hausmesse von KRONEN in Kehl am Rhein.

2023 wurden wieder zahlreiche Maschinen und Anlagen in alle Welt verkauft und vor Ort in Betrieb genommen. Im Oktober hat KRONEN zum Beispiel eine Verarbeitungslinie für Salat und Gemüse an einen Kunden aus Belgien ausgeliefert. Mit der Linie können zum Beispiel bis zu 2,5 Tonnen Eisbergsalat oder bis zu 600 kg Rucola pro Stunde verarbeitet werden. Maximal kann die Anlage vier Tonnen pro Stunde verarbeiten, u.a. Zwiebeln oder Karottenstifte.

Weiterhin wurde im Frühjahr eine neue Linie zum Waschen der Salate aus eigenem Anbau bei dem französischen Familienunternehmen Voie Verte in der Nähe von Lyon installiert. Es vertreibt seine Produkte unter anderem an regionale und überregionale Supermärkte wie Leclerc, System U, Intermarché und beliefert Gastronomie und Cateringbetriebe mit Rohware sowie verzehrfertigen, geschnitten und gewaschenen Salat- und Gemüseprodukten.

Ein unentgeltliches Projekt führte KRONEN nach Afrika. Um einer Kooperative von Kleinbauern im ugandischen Kangulumira eine Perspektive, faires Einkommen und die nachhaltige Steigerung des Wohlstands zu ermöglichen, initiierte das österreichische Unternehmen Twiga Sun Fruits GmbH ein Projekt zur Produktion von solar getrockneten Ananas: Bio, fair und nach europäischem Qualitätsstandard. Die Geräte zum Schälen, Entstrunken und Schneiden der Ananas wurden 2023 von KRONEN gestiftet.

Innovation und Forschung: Hygienische und nachhaltige Salat-, Gemüse- und Obstverarbeitung

Im vergangenen Jahr erhielt KRONEN in Deutschland das Patent für die Waschmaschine GEWA 3850V PLUS zum Sortieren, Putzen und Waschen von 1.200 kg Paprika. Die Maschine verarbeitet die komplette, mit Stiel und Kernen geschnittene Paprika. In einem einzigen Schritt wird während des Waschvorgangs und durch ein einmaliges, ausgeklügeltes System unterschiedlicher Wasserströme das Gutprodukt vom Abfall getrennt. Das erspart die zusätzlichen Schritte und Aufwände des Putzens bzw. Sortierens.

Zudem wurde ein Forschungsprojekt unter dem Namen SPLASH offiziell abgeschlossen. Ziel des Projektes, das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert wurde, war das Vorbeugen des Risikos einer Belastung von verpackten Schnittsalaten mit Mikroorganismen. Das Projektteam hat ein innovatives Waschverfahren für frischen Schnittsalat in mit Plasma versetztem Waschwasser entwickelt, das die Produkte schonend entkeimt und ressourcenschonend arbeitet.

Jedes Jahr bringt die KRONEN GmbH neue Lösungen auf den Markt, auch im vergangenen Jahr wurden neue Maschinen entwickelt: zum Beispiel die Würfel-, Streifen- und Scheibenschneidemaschine KUJ-HC 220, die bis zu 8 Tonnen Gemüse, Obst und weitere Lebensmittel schneiden kann und im Hinblick auf maximale Hygiene optimiert ist. Optimale Hygiene ist eine Grundvoraussetzung bei der Verarbeitung von Lebensmitteln. Das gilt natürlich auch für die Nahrungsmittelmaschinen, die zur Verarbeitung eingesetzt werden.

Weiterentwicklung in Goldscheuer und Achern

KRONEN hat in den letzten fünf Jahren ebenfalls große Fortschritte in der Messerproduktion für die eigenen Schneidemaschinen gemacht. Die Firma investiert in moderne Maschinen und Prüfmittel, um beste Klingen für die Bedürfnisse der Kunden zu produzieren. Trotz der Herausforderungen im Beschaffungsmarkt ist KRONEN so heute besser aufgestellt als je zuvor. Denn es hat nicht nur die eigene Produktion optimiert, sondern auch starke Partnerschaften mit Lieferanten für Messer aufgebaut.

„Wir bauen aber nicht nur unsere Produktion in Goldscheuer sowie Achern und unsere Lieferketten auf, sondern sind auch konsequent dabei, die Digitalisierung im Unternehmen voranzutreiben“ sagt Stephan Zillgith. „Wir sind bereits auf einem hohen Niveau unterwegs, das schafft schon heute Wettbewerbsvorteile. In der Zukunft wird das essenziell mitentscheidend für unseren Erfolg sein.“

Ehrung von Jubilaren und Auszubildendem

„Wir sind uns bewusst, wie wichtig ein gutes Team ist. Deswegen bemühen wir uns eine Unternehmenskultur zu schaffen, in der unsere Mitarbeitenden zufrieden sind und ihre jeweiligen Stärken einsetzen können. Die Bereitschaft sich stetig gemeinsam weiterzuentwickeln ist dabei ganz wichtig, unter anderem deshalb sind wir so erfolgreich. Auch künftig wird das wegweisend sein“ so Stephan Zillgith.

Den Jubilaren des letzten Jahres dankte und gratulierte die Geschäftsleitung auf der Weihnachtsfeier für ihren langjährigen Einsatz im Unternehmen.

- Für 30-jährige Mitarbeit: Karin Danner, Danièle Herlin
- Für 25-jährige Mitarbeit: Sergey Efimov
- Für 20-jährige Mitarbeit: Olga Maurer
- Für 10-jährige Mitarbeit: Jörg Blust, Detlef Albert Gruseck, Bernd Hollinger, Azizah Schmeiser, Philipp Wollenbär

KRONEN konnte zudem den Auszubildenden Tim Kehret zur Auszeichnung als Landesbester im Ausbildungsberuf Fachkraft für Metalltechnik beglückwünschen. Bei der IHK-Abschlussfeier im Europa-Park wurden er und weitere Absolvent*innen geehrt. Unter den fast 2000 Gästen war auch KRONEN Geschäftsführer Stephan Zillgith, der Tim Kehret persönlich auf der Bühne zur Auszeichnung als Landesbester gratulierte.

Seit vielen Jahren bildet das Familienunternehmen Nachwuchskräfte in unterschiedlichen kaufmännischen und technischen Berufen aus. Für die Ausbildung ab September 2024 sind noch einige Ausbildungsplätze frei: www.kronen.eu/ausbildung.

Jubiläum: 25 Jahre Zillgith-KRONEN

1978 wurde KRONEN gegründet und 1998 wurde aus dem einstigen Geschäftsbereich der Maschinen für die Salat-, Gemüse- und Obstindustrie mit der Übernahme durch Rudolf Hans Zillgith als geschäftsführendem Gesellschafter ein eigenständiges Unternehmen: die KRONEN GmbH. Unter seiner Leitung mit der Strategie der weiteren Exportorientierung gelang schnell der Durchbruch auf internationalen Märkten und ein beachtliches Wachstum.

Zum diesjährigen Firmenjubiläum übergab Alwin Wagner, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein, die Ehrenurkunde der IHK an Rudolf Hans Zillgith und gratulierte ihm zu seiner unternehmerischen Weitsicht und Leistung. Da der Senior-Chef kürzlich seinen 80. Geburtstag begangen hatte, übermittelte ihm zudem die versammelte Geschäftsleitung und die KRONEN-Belegschaft ihre Glückwünsche.

Über KRONEN GmbH

KRONEN ist ein familiengeführter, weltweit agierender Produzent und Lieferant von Einzelmaschinen, Sondermaschinen und hochtechnisierten Prozessanlagen für die Freshcut-Industrie. Das Produktprogramm von KRONEN und seinen Partnern deckt die Obst-, Gemüse- und Salatverarbeitung ab: vom Vorbereiten, Schneiden, Waschen, Trocknen, Entwässern, Schälen, Entkeimen bis hin zum Verpacken.

Darüber hinaus bietet KRONEN Maschinen für die Verarbeitung von Fleisch und Fisch, speziellen veganen Produkten, Backwaren und Tiernahrung an.

Heute beschäftigt das Unternehmen mit Sitz in Kehl am Rhein und einem zweiten Produktionsstandort in Achern über 130 Mitarbeiter, ist mit Vertretungen in mehr als 80 Ländern weltweit präsent und liefert seine Produkte in über 120 Länder der Erde.

Mit mehr als 45 Jahren Erfahrung in der Lebensmitteltechnik werden bei KRONEN das Qualitätsbewusstsein und das stetige Streben nach der bestmöglichen Lösung tagtäglich gelebt. Der Maschinenhersteller setzt auf einen nachhaltigen, ganzheitlichen Ansatz für die hygienische, sichere und ressourcenschonende Produktion frischer Lebensmittel. KRONEN versteht sich als Ideenwerkstatt, die innovative Lösungen im Sinne und zum Nutzen der Kunden liefert, und gewährleistet – in enger Kooperation mit Industrie und Forschung – eine hohe Beratungs- und Planungskompetenz.

Weitere Informationen unter: www.kronen.eu

Ansprechpartner:

Kira Krollpfeiffer

Tel. 07854 9646-160

Fax: 07854 9646-5160

Email: kira.krollpfeiffer@kronen.eu

Christina Maier-Streif

Tel. 07854 9646-161

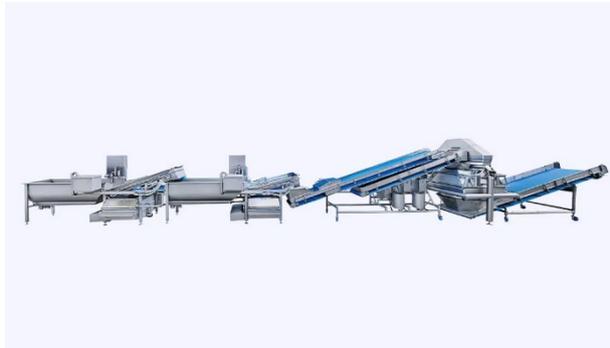
Fax: 07854 9646-5161

Email: christina.maier-streif@kronen.eu

Fotomaterial KRONEN GmbH:



KRONEN setzt auf eine Unternehmenskultur, die teamorientiert ist und die Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt. Den Jubilaren des letzten Jahres dankte und gratulierte die Geschäftsleitung für ihren langjährigen Einsatz im Unternehmen.



Links: Im Oktober hat KRONEN eine Verarbeitungslinie für Salat und Gemüse an einen Kunden aus Belgien ausgeliefert. Maximal kann die Anlage vier Tonnen pro Stunde verarbeiten.



Rechts: Im Frühjahr wurde eine neue Linie zum Waschen der Salate aus eigenem Anbau bei dem französischen Familienunternehmen Voie Verte in der Nähe von Lyon installiert. Es vertreibt seine Produkte unter anderem an regionale und überregionale Supermärkte wie Leclerc, System U, Intermarché.



Ein unentgeltliches Projekt führte KRONEN nach Afrika. Um einer Kooperative von Kleinbauern im ugandischen Kanguzumira zu unterstützen, stiftete KRONEN die Geräte zum Schälen, Entstrunken und Schneiden der Ananas.



Links: Im vergangenen Jahr erhielt KRONEN in Deutschland das Patent für die Waschmaschine GEWA 3850V PLUS zum Sortieren, Putzen und Waschen von 1.200 kg Paprika.

Rechts: Jedes Jahr bringt die KRONEN GmbH neue Lösungen auf den Markt: zum Beispiel die Würfel-, Streifen- und Scheibenschneidemaschine KUJ-HC 220, die bis zu 8 Tonnen Gemüse, Obst und weitere Lebensmittel schneiden kann.



Im Forschungsprojekt SPLASH arbeitete KRONEN mit dem ATB (Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie) Potsdam, der Firma Gartenfrisch Jung GmbH und dem INP (Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V.) Greifswald seit 2019 zusammen.



KRONEN konnte den Auszubildenden Tim Kehret zur Auszeichnung als Landesbester im Ausbildungsberuf Fachkraft für Metalltechnik beglückwünschen. Bei der IHK-Abschlussfeier im Europa-Park wurden er und weitere Absolvent*innen geehrt.



Oben links: Zum diesjährigen Firmenjubiläum übergab Alwin Wagner, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein, die Ehrenurkunde der IHK an Rudolf Hans Zillgith und gratulierte ihm zu seiner unternehmerischen Weitsicht und Leistung.

Oben rechts: Das Team der Geschäftsleitung der KRONEN GmbH, v.l.n.r.: Robert Lankhart (Prokurist), Stephan Zillgith, Rudolf Hans Zillgith, Eric Lefebvre, Johannes Günther (geschäftsführende Gesellschafter)

Unten links: In Kehl-Goldscheuer ist der Hauptsitz und die Produktion für Nahrungsmittelmaschinen, die KRONEN von dort in rund 120 Länder liefert.

Unten rechts: Live Maschinen-Vorführung beim Kundentag 2023, der Hausmesse in der eigenen Produktion.